



Anfrage Schneider Andy und Mit. über Probleme mit den Personal- dossiers und der Administration der Lehrpersonen

eröffnet am 30. Januar 2023

Gestützt auf die Botschaft B 120 «Leistungen und Strukturen II» vom 11. September 2014 wurde die Kostenverrechnung der Personaladministration der Volksschulen an die Gemeinden beschlossen (Seite 13).

Unter H0 Allgemeine Verwaltung (Seite 19) ist Folgendes festgehalten: «Die kantonale Verwaltung wickelt für die kommunalen Volksschulen die Personaladministration ab. Neu soll dies verursachergerecht weiterverrechnet werden.»

In der Verordnung zum Personalgesetz (PVO) ist Folgendes festgehalten:

12 Dienststelle Personal

§ 55 Aufgaben

¹Die Dienststelle Personal betreut als Stabsstelle das Personalwesen des Kantons. Sie wirkt auf den rechtsgleichen und wirtschaftlichen Vollzug des Personalrechts hin und nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr, soweit diese nicht in die Zuständigkeit einer anderen Stelle fallen:

...

- g. das Erfassen, Auswerten und Speichern der Daten, die das Arbeitsverhältnis der Angestellten betreffen, sowie den Datenschutz,
- h. die Lohnverwaltung und -auszahlung,

Seit 2016 werden die Aufwände verrechnet. In den Informationen für die Gemeindebudgets 2023 (Stand per 30. September 2022) ist unter Gemeindebeitrag an die Personaladministration der Lehrpersonen eine deutliche Preiserhöhung zulasten der Gemeinden ausgewiesen, (Fr. 150.–/Dossier, plus neu Fr. 50.–/Funktion, plus neu MwSt.)

Es häufen sich Meldungen durch die Schulleitungen beziehungsweise Sekretariate der Volksschulen, dass die Serviceleistungen der Dienststelle Personal nicht mehr den Erwartungen der Schulen entsprechen. Die Gemeinden sind verpflichtet, diese Dienstleistungen zu bezahlen. Sie müssen sich darauf verlassen können, dass diese fachgerecht ausgeführt werden.

Gemäss Auskunft des Schulleiterverbandes (VSLLU) versuchen die Dienststelle Volksschulbildung (DVS) und die Dienststelle Personal (DPE) dieses Problem aktiv anzugehen. Die Mitarbeiter dieser Dienststellen leisten einen hohen Arbeitseinsatz. Aufgrund der hohen Personalfuktuation ging jedoch viel Fachwissen verloren und die Erreichbarkeit und die fachliche Unterstützung der Schulen ist stark eingeschränkt.

Zudem entsprechen die Strukturen und Prozesse nicht mehr den heutigen Anforderungen (digitale Eingaben und Verarbeitungen, elektronisches Personaldossier, komplizierte Ablagestruktur). Im Weiteren trägt das komplexe Besoldungssystem mit den zahlreichen Funktionen und Einstufungen dazu bei, dass bei der Verarbeitung Fehler auftreten.

Aus unserer Sicht ist vor allem das komplexe Besoldungssystem der Grund für die Überlastung der Dienststelle Personal. Deshalb muss es dringend überarbeitet werden.

Vor dem Hintergrund dieser Probleme bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Warum wurden die von den Gemeinden zu zahlenden Beträge in diesem Umfang erhöht (zusätzlich neu Fr. 50.– pro Funktion neben den Fr. 150.– pro Dossier)?
2. Wie viele Lohnzahlungen von Lehrpersonen beziehungsweise Stellvertretungen konnten nicht fristgerecht ausbezahlt werden?
3. Was unternimmt die Regierung, um zukünftig lohnrelevante Eingaben der Schulen wieder fristgerecht bearbeiten und auszahlen zu können?
4. Welches sind die Gründe für die äusserst hohe Fluktuation der Mitarbeitenden im Bereich Administration Lehrpersonen?
5. Was unternimmt die Regierung gegen diese hohe Fluktuation bei der Administration Lehrpersonen?
6. Welche Massnahmen sind geplant, um die Dienstleistungen für die Gemeinden und Schulen wieder in gewohnter Qualität sicherstellen zu können?
7. Das Besoldungssystem mit seinen vielen Funktionen und Einstufungen ist zu kompliziert. Wie und wann kann es vereinfacht werden?
8. Wann wird der digitale Datenaustausch zwischen den Schulen und der Dienststelle Personal in Betrieb genommen?
9. Warum verwendet die Dienststelle Personal für das Erfassen von Daten seitens der Schulen oder für den Datenaustausch zwischen der Dienststelle und den Schulen nicht heute schon vorhandene einfache Instrumente wie beispielsweise MS Forms oder One Drive?

Schneider Andy
Widmer Reichlin Gisela
Sager Urban
Heeb Jonas
Häfliger-Kunz Priska
Stadelmann Karin Andrea
Schnider-Schnider Gabriela
Beck Ronny
Schmid-Ambauen Rosy
Spörri Angelina
Galliker-Tönz Gertrud
Muff Sara
Fässler Peter
Schwegler-Thürig Isabella
Candan Hasan
Engler Pia
Schuler Josef
Meyer Jörg
Meier Anja
Sager Stephanie
Boos-Braun Sibylle